

28. November 2000

Traiskirchen: Neubau für Gendarmerieposten 23 Millionen Schilling Kosten

In Traiskirchen im Bezirk Baden wird morgen, Mittwoch, 29. November, um 14 Uhr in der unmittelbaren Nähe der Betreuungsstelle des Bundesministeriums für Inneres in der Glöckelstraße ein neu errichteter Gendarmerieposten übergeben. Landesrat Fritz Knotzer spricht Grußworte, der Dritte Präsident des NÖ Landtages, Ing. Johann Penz, hält in Vertretung des Landeshauptmannes eine Ansprache. Das neue Gebäude hat 23 Millionen Schilling gekostet. 36 Bedienstete versehen hier ihren Dienst.

Der Gendarmerieposten ist für die Stadt Traiskirchen – ohne Tribuswinkel – gedacht. Das Gebäude ist in drei Ebenen – Keller, Erdgeschoss, erster Stock – errichtet. Im Tiefgeschoss befinden sich das Archiv, die Technik für die EDV, Umkleideräume, Duschen, Sanitäranlagen und ein Grundschutzraum. Das Erdgeschoss weist unter anderem einen Wartebereich, Kanzleien und einen Sozialraum, das Obergeschoss weitere Bürozimmer und Bereitschaftsräume auf. Im Dach könnte später eine kostengünstige Erweiterung erfolgen. Fünf Streifenwagen haben auf der Hofseite ihre Garage. Im Erdgeschoss hat zudem eine rollstuhlgerechte WC-Anlage Platz gefunden. Die Bauarbeiten begannen Mitte März 1999. Das Gebäude wurde Ende September 2000 bezogen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at